

## Bollingen

Schulort:	Kanton 1799: Bollingen	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Rapperswil
Konfession des Ortes:	Distrikt 1799: katholisch	Rapperswil	Kanton 2015:	St. Gallen
	Agentschaft 1799:	Wagen	Gemeinde 2015:	Rapperswil-Jona
	Kirchgemeinde 1799:	Bollingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 247v-248v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 447: Bollingen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/447">http://www.stapferenquete.ch/db/447</a> ].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bollingen (Niedere Schule, katholisch)			

02.03.1799

antworte über die fragen wegen dem Zustand der schule in der pfarr gemeinde bolingen

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Mit Republicanischem gruss Empfiehlt sich der Helvetischen Nation der schullehrer zu bolingen

**Fliesstextantworten**

- Lokal** bolingen ein kleineß dörfgen Ein Eigene Kirchen ge Meinde angehörig aber Zur agent schafft in wagen ligt im distrikte Rapper schweill und dem kanton Linth zu gethan der ganze bezirk der zur schule gehorigen Haußer erstreckt sich von jeder seite auf eine halbe stunde Zur schul in bolingen gehoren keine dörfen und kombt auch niemand anderst in diße schule ausert die kinder der Einwoner deß orts die sich auf 20 bis 25 kinder zellen für welcher nur im winter sechs wochen Lang biß dahin schul gehalten wurde welche im Lesen schreiben und rechnen nach baurts art underrichtet werden, schuol büöcher haben Sey keine andere als der katekißmuß der christlichen gerechtigkeit und ein kleines religions underricht büöchlin welcheß in kürzem enthaltet waß der ver Nünfftige Mensch, gutt sich selbst und dem Nechsten schuldig seye über dieße Lehre deß heils und der sitlich keit werden die kinder alle samstag gefragt und gebrüft die benach barten schuolen sind wagen schmerken und Jonen
- Unterricht** Zur schul in bolingen gehoren keine dörfen und kombt auch niemand anderst in diße schule ausert die kinder der Einwoner deß orts die sich auf 20 bis 25 kinder zellen für welcher nur im winter sechs wochen Lang biß dahin schul gehalten wurde welche im Lesen schreiben und rechnen nach baurts art underrichtet werden, schuol büöcher haben Sey keine andere als der katekißmuß der christlichen gerechtigkeit und ein kleines religions underricht büöchlin welcheß in kürzem enthaltet waß der ver Nünfftige Mensch, gutt sich selbst und dem Nechsten schuldig seye über dieße Lehre deß heils und der sitlich keit werden die kinder alle samstag gefragt und gebrüft die benach barten schuolen sind wagen schmerken und Jonen
- Personal** der schullehrer ist biß da hin von den Ein wohneren deß ordts bestellt worden er ist Ein baurrs Man von bolingen 55 Jahr als wohn haft im Tschuoppis er hat Ein weib und 4 kinder er hat schon 38 Jahren schul Nebst dem schuol dienste verrichtet er seyne beruoff arbeiten
- Oekonomie** schul stiftung ist in bolingen keine Eigne sonder eß wurde jährlich für oben melte 6 wochen mit bewilligung der oberigkeit 6 fl. auß dem kirchen guoth dem schullehrer gegeben und dießeß war seyn ganzer Lohn daß Eigen thümliche Hauß deß schullehrers war biß dahin daß schul hauß

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

- Standort Bundesarchiv Bern
- Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 247v-248v
- Briefkopf antworte über die fragen wegen dem Zustand der schule in der pfarr gemeinde bolingen
- Transkriptionsdatum 09.08.2011
- Datum des Schreibens 02.03.1799
- Faksimile 447BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1449\_fol\_247v-248v.pdf
- Ist Quelle original? Ja
- Verfasser Name Helbling
- Verfasser Vorname Kaspar Rudolf
- Vom Lehrer verfasst? Ja
- Randnotiz
- Kommentar öffentlich

**Ort**

Name	<b>Bollingen</b>				
Konfession	katholisch				
Ortskategorie	Dorf	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Rapperswil
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Rapperswil	Kanton 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Wagen	Amt 2000	See-Gaster
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Bollingen	Gemeinde 2015	Rapperswil-Jona
Geo. Breite	710252	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	230821				

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Bollingen (ID: 603)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 808)**

Name: Helbling  
 Vorname: Kaspar Rudolf

**Weitere Informationen**

Alter:	55	Herkunft:	Bollingen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	38 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Bauer
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Bauer

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Rechnen  
 Lesen  
 Schreiben  
 Religion/Christliche Unterweisung

Unterrichtete Inhalte:

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		20 - 25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		